

Kinder- und Jugendschutzkonzept

des SV Blau-Weiß Damsdorf e.V.



Inhalt

Inhalt

1. Präambel / Haltung des Vereins.....	3
2. Strukturen & Zuständigkeiten.....	3
3. Präventionsmaßnahmen	4
4. Verhaltenskodex im Umgang mit Kindern und Jugendlichen	4
5. Vorgehen im Verdachtsfall (Interventionsplan).....	5
6. Ehrenkodex	5
7. Ansprechpartner im Verein.....	6
8. Überprüfung & Weiterentwicklung.....	6

1. Präambel / Haltung des Vereins

Der SV Blau-Weiß Damsdorf e.V. versteht sich als Ort des fairen, respektvollen und sicheren Miteinanders. Wir bekennen uns zu einer Null-Toleranz-Haltung gegenüber jeder Form von Gewalt, Missbrauch, Diskriminierung oder Vernachlässigung gegenüber Kindern und Jugendlichen. Der Schutz des Kindeswohls ist Grundlage und Verpflichtung unseres Handelns. Dieses Kinderschutzkonzept dient der Prävention, Sensibilisierung und Handlungssicherheit bei Verdachtsfällen und orientiert sich an den Vorgaben des Fußball-Landesverbandes Brandenburg (FLB) sowie dem Brandenburgischen Kinder- und Jugendgesetz (BbgKJG, §§ 26, 27, 133).

2. Strukturen & Zuständigkeiten

Der SV Blau-Weiß Damsdorf e.V. hat rund 350 aktive Mitglieder, davon einen großen Anteil an Kindern und Jugendlichen, die hauptsächlich in den Sektionen Fußball und Zombieball aktiv sind. Der Verein hat zwei Kinderschutzbeauftragte benannt, die für alle Fragen und Anliegen rund um den Kinderschutz zuständig sind:

- Oliver Klinner, E-Mail: kinderschutz@svbw-damsdorf.de, Tel.: 03382 741133
- Pia Speidel, E-Mail: kinderschutz@svbw-damsdorf.de, Tel.: 03382 2760376

Die Kinderschutzbeauftragten arbeiten eng mit dem Vereinsvorstand, dem Fußball-Landesverband Brandenburg (FLB) und dem Jugendamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark zusammen.

3. Präventionsmaßnahmen

Um das Kindeswohl nachhaltig zu schützen, setzt der Verein auf folgende präventive Maßnahmen:

- Verpflichtung aller Trainer*innen, Betreuer*innen und Mitarbeitenden zur Unterzeichnung eines Ehrenkodexes.
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses gemäß § 133 BbgKJG alle fünf Jahre.
- Regelmäßige Schulungen und Informationsveranstaltungen zum Thema Kinderschutz und Prävention.
- Sensibilisierung für Nähe-Distanz-Grenzen und verantwortungsvollen Umgang mit sozialen Medien.
- Förderung eines respektvollen und wertschätzenden Miteinanders.

4. Verhaltenskodex im Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Alle im Kinder- und Jugendbereich tätigen Personen verpflichten sich zur Einhaltung folgender Verhaltensregeln:

- Wir achten jedes Kind und jeden Jugendlichen unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion oder sozialem Status.
- Körperkontakt erfolgt ausschließlich im sportlich notwendigen und respektvollen Rahmen.
- Einzeltrainings sind nur nach vorheriger Absprache mit den Eltern und unter dem 'Sechs-Augen-Prinzip' erlaubt.
- Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen erfolgt ausschließlich über offizielle Vereinskanäle.
- Der Konsum von Alkohol oder anderen Rauschmitteln ist im Beisein von Kindern und Jugendlichen untersagt.
- Umkleide- und Duschsituationen werden respektvoll behandelt – keine unangekündigten Betretungen, immer nach Anklopfen.
- Bei Übernachtungen werden geschlechtergetrennte Schlafräume gewährleistet.
- Das Anfertigen und Veröffentlichen von Fotos oder Videos erfolgt nur mit schriftlicher Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.
- Abweichungen von diesen Regeln müssen mit mindestens einem weiteren Verantwortlichen abgesprochen werden.

5. Vorgehen im Verdachtsfall (Interventionsplan)

Bei einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung ist besonnenes und strukturiertes Handeln erforderlich. Der Schutz des betroffenen Kindes hat dabei oberste Priorität.

1. Beobachtungen oder Mitteilungen werden dokumentiert (Datum, Ort, Beschreibung, beteiligte Personen).
2. Interne Meldung an die Kinderschutzbeauftragten.
3. Kontaktaufnahme mit dem Ansprechpartner des FLB (Ronny Beyer, Tel.: 0151 43148560) innerhalb von 24 Stunden.
4. Beratung mit Fachstellen oder dem Jugendamt Potsdam-Mittelmark.
5. Keine eigenständigen Ermittlungen oder Konfrontationen.
6. Ggf. Strafanzeige durch das betroffene Kind, die Eltern oder den Vereinsvorstand.

6. Ehrenkodex

Alle ehrenamtlich, neben- und hauptberuflich Tätigen im Verein verpflichten sich durch ihre Unterschrift zur Einhaltung folgender Grundsätze:

- Ich achte die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und respektiere seine individuellen Grenzen.
- Ich handle stets fair, respektvoll und vorbildlich – innerhalb und außerhalb des Vereins.
- Ich setze kinder- und jugendgerechte Trainingsmethoden ein und fördere Mitbestimmung.
- Ich übe keine Form von Gewalt aus – weder physisch, psychisch noch sexualisiert.
- Ich bin mir meiner Vorbildrolle bewusst und halte die Regeln des Sports und des Vereins ein.
- Ich greife ein, wenn gegen diesen Kodex verstoßen wird, und informiere die Kinderschutzbeauftragten.
- Ich respektiere alle Menschen unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion oder Identität.

Ort, Datum: 27.11.2025 Unterschrift:  

7. Ansprechpartner im Verein

Für Fragen, Hinweise oder Meldungen rund um das Thema Kinderschutz stehen im Verein folgende Personen zur Verfügung:

- Oliver Klinner, E-Mail: kinderschutz@svbw-damsdorf.de, Tel.: 03382 741133
- Pia Speidel, E-Mail: kinderschutz@svbw-damsdorf.de, Tel.: 03382 2760376

E-Mail-Adresse für Kinderschutzanliegen: kinderschutz@svbw-damsdorf.de

8. Überprüfung & Weiterentwicklung

Das Kinderschutzkonzept wird regelmäßig (mindestens alle zwei Jahre) überprüft und bei Bedarf angepasst. Es wird auf der Vereinswebsite und im Vereinsheim veröffentlicht und allen Mitarbeitenden zugänglich gemacht. Anregungen und Verbesserungsvorschläge werden von den Kinderschutzbeauftragten gesammelt und geprüft.

Dieses Konzept wurde durch den Vorstand des SV Blau-Weiß Damsdorf e.V. beschlossen und tritt am 01.12.2025 in Kraft.